
 @phoenixroedder

 roedder.phoenix@icloud.com

Kandidatur als Bundesombudsperson

Liebe JuLis,

die Lage der Jungen Liberalen ist herausfordernd. Gerade deshalb braucht es einen Verband, der leidenschaftlich um die besten Ideen streitet und gemeinsam für sie einsteht, statt sich in spalterischen Grabenkämpfen zu verlieren; Einen Verband, der Freiheit auch im eigenen Miteinander lebt.

Als Ombudsperson möchte ich Ansprechpartner für jedes Mitglied sein: vertraulich, fair und ohne Angst vor Nachteilen. Ich möchte dazu beitragen, dass Satzung, Grundsätze und Beschlusslage respektiert und eingehalten werden. Dabei verstehe ich Ombudsarbeit als eine Rolle, die oft im Hintergrund wirkt, aber dann klar und verlässlich eingreift, wenn es darauf ankommt.

Neben der regulären Ombudsarbeit möchte ich gemeinsam mit meinem Team auf dem bestehenden Entwurf für einen Code of Conduct aufbauen und ihn weiterentwickeln. Ziel soll ein Dokument sein, das Orientierung für Mitglieder und Ombudspersonen bietet und Ombudsverfahren verständlich erklärt. Ergänzend möchte ich interne Leitfäden entwickeln, die neuen Ombudspersonen den Einstieg erleichtern und unsere Arbeit verlässlicher und transparenter machen.

Besonders wichtig ist mir außerdem, dass sich alle Mitglieder in unseren Strukturen sicher, ernst genommen und wohl fühlen – insbesondere Frauen und Neumitglieder. Deshalb möchte ich mich dafür einsetzen, dass es wieder Veranstaltungen speziell für weibliche Mitglieder gibt, bei denen auch Themen wie Programmatik und Internationales eine stärkere Rolle spielen.

Ich kandidiere, weil ich an diesen Verband glaube: an seine Ideen, seine Menschen und daran, dass wir freiheitlichen Streit und respektvollen Umgang miteinander verbinden können.

Euer Phoenix

